

**Auserwählte, liebe Freunde, dies ist ein besonderer Tag, an dem Ich euch bei Mir will in der Stille. Schafft Stille, Meine Geliebten; es spricht Meine Liebe und sagt euch viele Dinge, die schönsten, die erhabensten.**

Geliebte Braut, heute ist die Zeit der Stille: die Lippen sollen schweigen, aber das Herz sprechen. Heute ist der Tag des Nachsinnens. Eng an Mein Herz gedrückt, denke an Meine bittere Passion; lebe mit Mir diese kostbaren Augenblicke die Ich dir schenke.

Du sagst Mir: Süße Liebe, dies allein will ich tun, dies allein: mein Pochen mit Deinem Göttlichen vereinen. Meine Lippen schweigen, aber höre, Unendliche Liebe, das Gespräch meines Herzens, das nur von Dir lebt, Dich will, Dich ruft, Dich anbetet. Wie wunderbar ist das Schweigen der Liebe! Die Menschen der Erde berauschen sich mit Worten. Sie reden, reden, schweigen nicht, sie reden manchmal, ohne zu begreifen was sie sagen. Süße Liebe, Heiligster Jesus, ich habe das Spiel des Feindes durchschaut. Ich habe seinen Betrug erkannt: wenn viel geredet wird, wird wenig überlegt; in einem Meer von Worten verbirgt sich manchmal die Leere des Herzens. Du willst Stille, die liebevolle, die beredsame, die schönste, die bedeutungsvollste: das Schweigen fördert das Nachsinnen. Angebeteter Jesus, jeder der Dich liebt mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, schweigt heute und taucht ein in Dein äußerst erhabenes Schweigen, will sich in der Sanften Welle Deiner Liebe verlieren. Ich weiß, weil Du es mir offenbart hast in den vertrauten Gesprächen, dass Du dem betenden und anbetenden Menschen, in dieser Vertrautheit, besondere und wunderbare Gnaden schenkst. Heute, Süße Liebe, betrachten wir Dich in der Todesstarre. Du hast Dein Leben für uns hingegeben: welches Wunder der Liebe! Du, Urheber des Lebens, hast Dich für eine Weile vom Tode gefangen halten lassen. Dies hast Du aus Liebe gewollt! Der Tod hat seine Krallen in Dich versenkt. Dies hast Du aus Liebe zugelassen. Welch große Bedeutung hat Dein Tod! Ich will sagen: wo ist, o Tod, dein Sieg? Du hast einen Augenblick deinen Stachel in Jesus versenken dürfen, aber dein Sieg ist das größte Zeichen des Lebens: indem Er starb, hat Jesus den Tod besiegt! Wenn einer stirbt, scheint alles zusammenzubrechen, einzustürzen. So ist es nicht. Jesus, sagt in der Stille dieses Tages: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Ich, Ich Jesus, habe den Tod besiegt und jene die Mein sind aus Wahl, werden den Tod besiegen. Wie beredsam ist Dein Schweigen der Liebe! Ich lasse, dass mein kleines Herz sich in Deinem Göttlichen verliere. Nicht ich lebe, sondern Du in mir. Heute, mehr denn je, ist mein ganzes Sein in Anbetung, jede meiner Zellen, es sind Milliarden und Milliarden, singt Dir ihre Liebe: es ist wie eine Symphonie, die Lob und Dank zu Dir zum Ausdruck bringt. Alle erhabensten Gefühle sind in dieser wunderbaren Symphonie. Jesus, nimm meine armen kleinen Gaben an, als Dank für Deine großen und wunderbaren. Wie sehr bewegt mich Dein Schweigen der Liebe! Meine Seele, eng an Deine Göttliche gedrückt, fliegt auf die höchsten Gipfel, wie ein Adler der hoch geflogen ist und von dort die darunter liegende Welt betrachtet.

Geliebte Braut, Mein Tod ist Leben für die ganze Menschheit aller Zeiten, jedem der das Leben wählen will, schenke Ich, Ich Jesus das wahre Leben, aber Ich zwingen es nicht auf; während der Mensch nicht wählen kann, ob er auf die Welt kommen will oder nicht, denn er wird ohne sein Einverständnis ins Leben gerufen, braucht es für das Heil die Zustimmung: man kann ja sagen, man kann nein sagen. Hast du gut verstanden, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich habe gut verstanden und möchte, dass jeder Mensch verstünde. Keiner kann wählen, auf die Welt zu kommen oder nicht, aber jeder muss selber das Heil wählen. Du, Süße Liebe mit dem Wunderbaren Herzen, schenkst es jedem Menschen, aber diese Gabe, kann angenommen oder auch abgelehnt werden. Meine Seele zittert bei dem Gedanken an die große Bedeutung der menschlichen Freiheit,

die eine erhabene Gabe ist, aber gleichzeitig auch eine schreckliche. Tief ist meine Überlegung gewesen, als Deine Liebe mir erlaubt hat, das Jenseits zu sehen: wie sehr habe ich gestaunt über die Wunder des Paradieses, wo die Seelen sind, die Deine Gabe angenommen haben! Welches Entsetzen habe ich empfunden beim Anblick des Feuers und der Verzweiflung der Hölle, wo die Seelen sind, die Deine Gabe abgelehnt haben! Ein tiefes Schaudern durchfuhr mich bei dem Gedanken, dass jene Lage nicht vorübergehend, sondern definitiv ist. Welch schrecklichen Gebrauch haben die verlorenen Seelen von ihrer Freiheit gemacht! Wie möchte ich, Süße Liebe, dass niemand mehr in den Abgrund des Verderbens fiele!

Geliebte Braut, dies ermöglicht die Freiheit: zu wählen zwischen dem ewigen Leben mit Mir, oder ohne Mich. Wie du gut verstanden hast, tue Ich alles um zu retten, Ich wende jede Strategie an um das Heil zu geben, aber Ich lasse die Freiheit. Jeder wende seine Freiheit gut an. Bleibe in Mir, geliebte Braut. Heute, in besonderer Weise, tauche in Mein Schweigen der Liebe ein. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Gott ist mit euch, Gott ist für euch. Bedenkt es. Dies sei eure wahre Freude. In der Stille dieses großen Tages (*Karsamstag*) spricht Gott in besonderer Weise zu euch, wie viel will Jesu Herz euch sagen! Aber seid ihr breit zu hören, Menschen der Erde?

Die kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, geliebte Mutter, die Kleinsten der Kleinen haben Ohren nur für Dich und für Jesus; nichts anders lieben sie zu hören, als Eure erhabenen Worte. Das liebevolle Schweigen Gottes ist das schönste und erhabenste; jeder Mensch müsste sich freudig darin versenken. Geliebte Mutter, die Welt ist in dieser Zeit zu zerstreut. Die großen Gaben Gottes werden aus Unüberlegtheit schlecht angewandt. Ich denke an die moderne Wissenschaft, ich denke an die Technologie: ich habe Deine Worte, geliebte Mutter, im Herzen: Die Wissenschaft wird Gott verraten. Dies sagtest Du und dies geschieht: die wissenschaftlichen und technologischen Fortschritte, Gabe der Liebe Gottes, werden nicht angewandt um das Leben zu verbessern, sondern manchmal um es geradezu zu zerstören. Ich weiß, dass Dein Schmerz groß ist, beim Anblick des Heiligsten Sohnes, verletzt und verraten vom boshafte Menschen, der seine Vernunft nicht anwendet um Gott zu loben und rühmen, sondern um Ihn zu beleidigen. Liebe Mutter, nimm die inständigen Bitten der Kleinsten an, die ganz Dein sind in Leib und Seele, nimm sie in Deine Reinsten Hände und lege sie zu Füßen Jesu: erbarme Dich dieser so zerrissenen und verwirrten Menschheit, es mögen die Gnaden in das Herz herabfallen und es gebe eine rasche allgemeine Veränderung.

Geliebte Kinder die ihr Meinem Herzen so teuer seid, es sind gerade die inständigen Bitten der Demütigen der Erde, welche Gnaden für die ganze Welt erlangen. Übergebt euch ganz Gott mit Herz und Sinn, mit jedem Schwingen eures Seins; schenkt euch Ihm, geliebte Kinder, bringt Gebete, Bitten und Opfer dar, für jene die

sich noch nicht dem Göttlichen Licht haben öffnen wollen. Seid groß und großzügig, um Jesus immer mehr zu ähneln.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, mit Deiner Weisen Führung werden wir alles tun; Deine Worte sind wichtig: sie dringen in unser Herz und erleuchten den Verstand. Wir sind alle um Dich geschart, Süße Mutter; was Du wünschst, tun wir; wende den Blick nicht ab von Deinen Kindern, kein einziges gehe verloren, kein einziges, sondern mit Deiner Hilfe habe die Welt Frieden und Heil.

Geliebte Kinder, vielgeliebte Kinder, Ich bitte euch freudig fortzufahren auf dem Weg des Guten; das glühende Gebet, vereint mit dem Opfer, erlangt viel. Das Herz Jesu ist Zärtlich und Süß, will gewähren. Mit eurem Opfer, vereint mit dem Gebet, werdet ihr das Heil der Seelen erlangen, vieler Seelen, die in Gefahr sind. Geliebte Kinder, liebe Kinder, Ich bin bei euch um euch zu helfen. Verweilen wir in Anbetung, verweilen wir zu Jesu Füßen in Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**